

“Hilfe für Menschen im Kongo” e.V.

Förderverein des Waisenhauses “Hospice des enfants abandonnés” in
Kinshasa, Demokratische Republik Kongo,
Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und Menschen in
besonderer Not.

Informationsbrief

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten !

Am 24. März 2007 haben sich in Sondershausen fast 30 Personen zusammengefunden, um einen Verein zu gründen, der die vor 4 Jahren mit dem Pfarrerehepaar Dr. Christine und Jürgen Hauskeller begonnene finanzielle und materielle Hilfe in Kinshasa und im Kongo nach der Rückkehr der Familie Hauskeller aus dem Kongo auf ein juristisches Fundament stellt und fortsetzen will.

Der Verein trägt den Namen “Hilfe für Menschen im Kongo” e.V. und ist seit dem 18. Mai 2007 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Altenburg unter der Nummer VR 876 eingetragen.

Mehrere Mitglieder des Vereins sind in den letzten 4 Jahren im Kongo gewesen und kennen die Not und das Elend der Menschen aus eigenem Erleben. Vor allem durch Geldspenden konnte bisher in vielfacher Weise geholfen werden. Fast 20 Kindern ist durch die Zahlung des Schulgeldes der Besuch der Schule, einem Studenten durch einen Zuschuss die Fortsetzung seines Elektrotechnikstudiums ermöglicht worden.

Einige lutherischen Kirchgemeinden in Kinshasa konnten mit dieser Hilfe sich ein Grundstück sowie Holz und Wellblech für den Bau ihrer Kirche kaufen. Durch sofortige finanzielle Hilfe zur Durchführung von lebensrettenden Operationen und medizinischer Versorgung vor allem bei Frauen und Kindern konnte mindestens 5 Personen das Leben gerettet werden. Im März 2005 hat das Ehepaar Hauskeller zusammen mit einem kongolesischen Pfarrer ein Waisenhaus für Mädchen in einem der Armenviertel von Kinshasa gegründet. Am Anfang sind 15 Mädchen aufgenommen worden.

Im Sommer 2006, kurz vor der Heimreise der Familie Hauskeller, konnte mit finanzieller Unterstützung der deutschen Botschaft in Kinshasa und der Freunde in Deutschland ein Grundstück gekauft und ein geräumiges Holzhaus darauf gebaut werden, in dem nun 20 Mädchen ein zuhause gefunden haben.

Diese Hilfe soll jetzt fortgesetzt werden. In der Satzung des Vereins ist das wie folgt festgeschrieben worden:

§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung der Arbeit im Waisenhaus “Hospice des enfants abandonnés” in Kinshasa, Rue Beti 1, Quartier Kisenso-Gare, Commune Kisenso. Der Verein verfolgt damit mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO).

Der Verein will den Waisenkindern, die in dem von Vereinsmitgliedern in Kinshasa erbauten Haus aufgenommen und betreut werden, einen Ort der Geborgenheit, regelmäßige Ernährung, Erziehung und Bildung mitten in einem Armenviertel Kinshasas, der Commune Kisenso, geben. Diese Arbeit bedarf der fortdauernden finanziellen und moralischen Unterstützung. Darüber hinaus unterstützt der Verein hilfsbedürftige Menschen und Menschen in besonderer Not, indem er

a) Kindern durch die Übernahme der Schulgeldfinanzierung zum Schulbesuch und damit zur Eröffnung von Lebenschancen verhilft und

b) von schwerer Krankheit betroffenen Menschen die medizinische Behandlung finanziert.

Mit diesen konkreten Hilfsprojekten wird der Verein seinem Namen "Hilfe für Menschen im Kongo" gerecht. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch finanzielle und materielle Unterstützung zum Erhalt und zur Verbesserung der Arbeit im Waisenhaus und durch Information und Aufklärung über die Lebenssituation in Kinshasa und die Arbeit im Waisenhaus in Form von Vorträgen, Ausstellungen, Dokumentationen und Presseveröffentlichungen.

In Pfarrer Willy Bazola Tsasa als Leiter des Waisenhauses und seinem Schatzmeister Ferros Nduakulu haben wir zwei Freunde vor Ort in Kinshasa, die unser volles Vertrauen bei der Verwaltung der Finanzen, die vom Verein überwiesen werden, haben.

Für das Projekt Waisenhaus "Hospice des enfants abandonnés" und die Projekte "Bildungshilfe" und "Medizinische Soforthilfe" stehen zwei Konten bei der ProCredit Bank in Kinshasa zur Verfügung, auf die der Verein nicht nur seine Geldüberweisungen einzahlt, sondern bei denen der Vorstand des Vereins über alle Kontobewegungen per Kontoauszug von der Bank über Internet informiert wird.

Diese Bank ist eine internationale Bank, die von der Weltbank (IFC) sowie deutschen und niederländischen Banken unterstützt in Entwicklungsländern in Europa, Afrika und Südamerika mit sehr günstigen Konditionen für ihre finanzschwachen Kunden arbeitet.

Der Weg der finanziellen Zuwendungen des Vereins ist kurz, transparent und sicher und kommt abzüglich der verhältnismäßig geringen Überweisungs- und Kontogebühren nahezu 1 : 1 direkt den vorgesehenen Projekten zugute. Vom Schatzmeister des Waisenhauses in Kinshasa wird in Abständen dem Vorstand eine Abrechnung der Finanzen per E-Mail vorgelegt.

Diese Regelungen sind vom Rechnungsführer des Vereins, Jürgen Hauskeller, noch in Kinshasa so festgelegt worden, um die Gefahr des Verlustes von Geldern durch Korruption und andere Umstände weitgehend auszuschließen.

Die gesamte Finanzverwaltung von der Einzahlung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen in Deutschland bis zur Ausgabe der Zuwendungen für die einzelnen Projekte und Verwendungszwecke im Kongo unterliegt alleinverantwortlich der Kontrolle des ehrenamtlich arbeitenden Vereinsvorstandes. So ist eine optimale Verwendung der Vereinsfinanzen garantiert.

Das Konto des Vereins für Mitgliedsbeiträge und für Spenden lautet:

Spendenkonto Kongo, Konto-Nr. 3100024442, bei der Kyffhäusersparkasse BLZ 82055000

Der Jahresbeitrag für das volljährige Mitglied beträgt 20,00 €. Auch Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 17 Jahren können Mitglieder des Vereins werden. Sie sind beitragsfrei. Hartz IV-Empfänger zahlen einen jährlichen Beitrag von 10,00 €.

Bis heute zählt der Verein genau 50 Mitglieder, davon 42 Erwachsene und 8 Kinder und Jugendliche. Die Mitglieder kommen aus Sondershausen (25), Schernberg (1), Immenrode (5), Himmelsberg (1), Rockensußra (1), Niederbösa (1), Erfurt (1), Eisenach (1), Kiliansroda (4), Zella-Mehlis (1), Halle (2), Götschetal (1), Altenburg (2), Karben b. Frankfurt (2), Tübingen (1) und Würzburg (1). Damit hat der Verein eine überregionale, sogar eine gesamtdeutsche Ausrichtung bekommen, die uns sehr erfreut.

Außerdem haben sich eine Reihe von Personen gemeldet, die den Verein mit seinen Projekten regelmäßig mit kleinen Spenden, unregelmäßig mit einer größeren Spende oder mit einer einmaligen Spende finanziell unterstützen wollen, ohne Mitglieder zu werden. Mitglieder haben erklärt, dass sie zusätzlich zum niedrigen Mitgliedsbeitrag des Vereins von 20,00 € im Jahr Spenden einzahlen werden.

Das alles ist sehr erfreulich und ein ermutigender Anfang für den Verein, der uns motiviert und darin bestätigt, mit seiner Gründung einen richtigen Schritt gemacht zu haben.

Für weitere Werbung wären wir Ihnen aber sehr dankbar.

Haben Sie weitere Fragen zum Verein und zu seinen Projekten oder wollen Sie Mitglied des

Vereins werden, dann wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

Die Anschrift des Vereins ist

“Hilfe für Menschen im Kongo” e.V.

Vorsitzende Dr. Christine Hauskeller

Baderei 11

04600 Altenburg / Thüringen

Telefon: 03447 - 511 399

Telefax: 03447 - 511 399

E - Mail: christine.hauskeller@kyf-net.de

Eine Website des Vereins ist in Vorbereitung und wird in absehbarer Zeit im Internet mit umfangreichen Informationen über den Verein und seine Projekte und Bildmaterial aus Kinshasa zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Altenburg, den 8.August 2007

Jürgen Hauskeller, Pfarrer i. R.
Rechnungsführer des Vereins